



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 35/2009

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	12.03.09			

Umgestaltung Holzmarkt - Bauvergabe

I. Beschlussantrag

Die Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Umgestaltung des Holzmarktes werden an die günstigste Bieterin, die Firma Grüner + Mühlshlegel, Biberach, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 5. Februar 2009 in Höhe von 647.574,59 € vergeben.

II. Begründung

Derzeitiger Sachstand:

In der Sitzung des Gemeinderates am 26. März 2007 wurde die Umgestaltung des Holzmarktes und des westlichen Marktplatzes beschlossen (Drucksache 50/2007). Am 15. Januar 2009 wurde der Bauausschuss über die Kostensituation und den Stand der Planung unterrichtet (Drucksache 3/2009).

Die Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten wurde am 17. Januar 2009 öffentlich ausgeschrieben. Die Metallbauarbeiten wurden separat ausgeschrieben.

Kurzbeschreibung Ausführung:

Die Maßnahme ist für den Zeitraum vom 14. April 2009 bis 16. Oktober 2009 eingeplant. Eine Unterbrechung der Bauarbeiten vom 10. Juli 2009 (Beginn GymFestival) bis 26. Juli 2009 (Ende Schützenfest) wurde festgelegt. Bis zum Beginn des GymFestival soll der Bereich Holzmarkt/Kapellenplatz hergestellt werden. Nach Schützen ist dann der Bereich Theaterstraße Richtung Marktplatz vorgesehen. Im Zuge der Maßnahme müssen vorhandene Versorgungsleitungen der Telekom und EnBW verlegt werden. Leitungen der e.wa riss werden soweit erforderlich erneuert. Die Straßenbeleuchtung wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Strom- und

Wasseranschlüsse für die Jahrmärkte und Festveranstaltungen auf dem Holzmarkt werden installiert.

Die Maßnahme wird in Abstimmung mit dem Ordnungsamt in 2 Abschnitten unter Vollsperrung (Anlieger frei, soweit dies baustellenbedingt möglich ist) ausgeführt. Am 10. März 2009 wird für die Anlieger, Eigentümer und Unternehmer am westlichen Marktplatz und Holzmarkt mit Kappenzipfel eine Informationsveranstaltung im Rathaus - Ratsaal durchgeführt.

Submissionsergebnis:

Zur Submission am 5. Februar 2009 gingen folgende Angebote ein, welche sich nach rechnerischer Prüfung der Hauptangebote und Berücksichtigung von Preisnachlässen wie folgt darstellen:

1	Grüner & Mühlshlegel, Biberach	647.574,59 €	
2	Gräser, Ochsenhausen	676.858,49 €	+ 4,52 %
3	Schwall, Laupheim	678.289,42 €	+ 4,74 %
4	Mabau; Ravensburg	712.861,09 €	+ 10,08 %
5	Gala-Bau Mayr, Bad Buchau	745.452,78 €	+ 15,11 %
6	Kutter, Memmingen	810.156,13 €	+ 25,11 %
7	Beller, Herbertingen	814.655,19 €	+ 25,80 %
8	Hämmerle, Oggelshausen	824.634,28 €	+ 27,34 %

Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Darstellung der Kosten Holzmarkt (brutto):

Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten	647.574,59 €
Metallbauarbeiten	35.000,00 €
Straßenbeleuchtung	15.000,00 €
Honorare	120.000,00 €
Beschilderung/Markierung	20.000,00 €
Oberirdische Edelstahlsäulen (Stromanschluss)	7.000,00 €
Baunebenkosten	10.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	20.000,00 €
Gesamt:	874.574,59 €

Die erforderliche Verkabelung mit Tiefbauarbeiten für die Edelstahlsäulen (Stromanschluss für Märkte und Festveranstaltungen) ist bereits in den Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten enthalten.

Im Jahr 2009 wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung westlicher Marktplatz für die Realisierung im Jahr 2010 vorbereitet. Hierzu sind Honorare in Höhe von ca. 90.000 € erforderlich.

Die bisherigen Kosten wurden auf Grundlage einer Kostenberechnung des Planungsbüros vom 27. August 2008 ermittelt. Die große Differenz ergibt sich hauptsächlich durch die Position "Natursteinplattenbelag" welcher 240.000,00 € günstiger ist als ursprünglich angesetzt.

Finanzierung der Maßnahme:

Bei HST 7.6000.943800.3/160 (Umgestaltung westlicher Marktplatz und Holzmarkt) sind im Haushaltsplan 2009 1.400.000 € eingestellt. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Es wird vorgeschlagen, die Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten an die Firma Grüner + Mühlshlegel, Biberach, zu dem Angebotspreis von **647.574,59 €** zu vergeben

Um Zustimmung wird gebeten.

Rechmann

Plan wird zur Sitzung bereitgestellt